

Zwei siebte Plätze bei BBM in Potsdam

Frankfurt (Oder) ist durch drei Sportschüler vertreten

Potsdam. Drei Frankfurter Leichtathleten, die in Cottbus und Potsdam trainieren, gingen bei den Berlin-Brandenburgischen Hallenmeisterschaften der U18, Männer und Frauen am Potsdamer Luftschiffhafen an den Start.

Einzigster Starter in den Farben des SC Frankfurt (Oder) war Joshua Wegener (U18), der über 200 Meter und 400 Meter antreten wollte. Über die längere Distanz maßen sich 24 Athleten, für die es in Zeitendläufen im vierbahnigen Rund darum ging, gleich Maximales zu zeigen. Joshua, der an der Sportschule Cottbus trainiert, beendete seinen Lauf als Zweiter. Mit seiner Zeit von 54,24 Sekunden erhielt er nach Auswertung aller sechs Läufe zwar eine Urkunde für den 7. Platz. Doch zufrieden war Josh, der in Sachsendorf zu Hause ist, damit nicht, denn eine Woche zuvor bei den BBM in Berlin der U20 war er eine halbe Sekunde schneller gelaufen. Auf Anraten seines Trainers verzichtete er in Potsdam dann auf seinen 200-m-Start.

Verletzungsbedingt und wegen Trainingsrückstandes gingen für den SC Frankfurt aus der hiesigen Trainingsgruppe keine potenziellen Starter an den Start. Matti Keller und Lea-Josefin Derling müssen nun auf eine gute Vorbereitung auf die Wettkämpfe der Freiluftsaison hoffen.



Seinen ersten Wettkampf in der jetzigen Hallensaison absolvierte Leon Senger (SC Potsdam). Die Erwartungen des 19-Jährigen, der sein erstes Jahr in der Männer-AK bestreitet, waren gedämpft. Nach Problemen am rechten Schienbein steht der Potsdamer Sportschüler noch nicht wieder voll im Training, „mir fehlen vor allem Ausdauerläufe“, erklärt er. Dennoch gestaltete er seinen 800-m-Lauf fast bis zum Ende willensstark, musste das Tempo wegen fehlender Konkurrenz vorn selbst bestimmen und lief nach 1:56,50 min über die Ziellinie. Auch er wurde am Ende Siebenter, nur 12 Zehntel hinter dem Sechsten, der in dem deutlichen schnelleren zweiten Lauf gesetzt war.

„Mein Ziel in meinem letzten Sportschuljahr bleibt die Deutsche Meisterschaft im Sommer“, so der Dreizehntklässler, der auf mehrere Teilnahmen bei Deutschen Jugendmeisterschaften über die Mittelstrecke zurückblickt und als Achter über 800 m im Sommer 2015 sein bestes Ergebnis erzielte.



Mit Niklas Budek (U18) war erstmals nach vielen Jahren wieder ein Frankfurter Geher bei den BBM vertreten. Er stieg erst vor einem halben Jahr an der Sportschule in Potsdam in diese Disziplin ein und hinterließ als Neueinsteiger bereits einen guten Eindruck. Beim 5000-m-Bahngehen zur BBM musste der seit Januar für den SC Potsdam Startende den schnellen ersten Runden Tribut zollen und war mit 27:44,67 Minuten gut eine Minute langsamer als bei seiner Premiere im Dezember. Dennoch konnte er dafür als Sechster geehrt werden.

Text: Kerstin Bechly (Januar 2016),

Fotos: Clara Bechly (1/2016), kb (2/2015)

Rückblick auf Dezember 2015: Niklas erlebt Premiere als Bahngänger

Halle. Niclas Budek (U18) vom SC Frankfurt (Oder) hat einen vielversprechenden Start als Geher gezeigt. Der 16-jährige Schwimmer und Leichtathlet trainiert erst seit diesem Schuljahr an der Potsdamer Sportschule in dieser Disziplin. Für seinen Premierenwettkampf beim Geher- und Läuferabend des SV Halle hatte er das 5000-m-Bahngehen gewählt. Der Start sollte der ersten Leistungsstandsermittlung dienen. Zudem sollte Niclas Erfahrungen mit der langen Strecke sammeln. Seine Trainerin hatte aber angesichts seiner sehr guten Entwicklung bereits die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften der U 20 in Dortmund im Februar 2016 im Hinterkopf und hoffte auf eine Normerfüllung. Am Ende kam der Nachwuchsgeher (U18) in einer Zeit von 26:36,17 min ins Ziel. Damit blieb Niclas Budek, der ab Januar 2016 für den SC Potsdam antreten wird, zwar deutlich hinter den ersten Drei, konnte aber dennoch überraschend die Norm für die Altersklasse U 20 (27:00 min) erfüllen.



Text: Horst Otto/kb